

- Neuer Chefarzt Innere Medizin | Kardiologie & Angiologie
- Zuweiserbefragung: Ergebnisse & Maßnahmen
- Treffen niedergelassene Ärzte | alle Infos im Überblick



wir freuen uns, Ihnen heute wieder die aktuellen Informationen aus dem Zollernalb Klinikum zur Verfügung stellen zu können.

Diese Ausgabe beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem **Chefarztwechsel** in der Inneren Medizin Albstadt mit den Schwerpunkten Kardiologie und Angiologie. Weitere Themen sind der **gemeinsame Austausch** mit Ihnen im Rahmen des Treffens am 22. Juni 2022 und die Ergebnisse der im Dezember 2021 durchgeführten **Zuweiserbefragung** und die daraus abgeleiteten Maßnahmen.

Die sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung ist unsere gemeinsame Aufgabe und Verantwortung. Lassen Sie uns für diese gemeinsame Aufgabe im Dialog bleiben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

M. Heinzler

Manfred Heinzler
Kaufmännischer Geschäftsführer

G. Hinger

Dr. Gerhard Hinger
Vorsitzender Geschäftsführer

Rückblick: Treffen mit den niedergelassenen Ärzten

Zollernalb Klinikum informiert über aktuelle Projekte und Themen

Gesundheit im Zollernalbkreis ist eine gemeinsame Verantwortung. Das Zollernalb Klinikum lud deshalb am 22.06.2022 die niedergelassenen Haus- und Fachärzte zu einem gemeinsamen Austausch ein. Pandemiebedingt konnte in den letzten beiden Jahren kein Treffen in dieser Form mehr stattfinden. „Die transparente Kommunikation und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist uns als Klinikum absolut wichtig“, führte Dr. Hinger in seinem Grußwort aus. „Hand in Hand für die sektorenübergreifende, gemeinsame Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung in der Region“.

Nach der Begrüßung von Landrat Günther-Martin Pauli (Aufsichtsratsvorsitzender des Zollernalb Klinikums) informierte Dr. Gerhard Hinger (Vorsitzender Geschäftsführer) über wichtige Themen, die sich seit dem letzten Treffen ergeben haben. In einem Rückblick auf die Corona-Belegzahlen der Jahre 2020 bis heute konnten die Wellen der Pandemie in der stationären Versorgung deutlich aufgezeigt werden. So wurden **in den Spitzenzeiten knapp 200 Patienten mit der Diagnose SARS COV2** im Zollernalb Klinikum **stationär behandelt**.



Digitalisierung

Durch gesetzliche Anforderungen wie das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) wird die Digitalisierung in Krankenhäusern ausschlaggebend vorangetrieben.

Hierfür werden die Projekte vom Bundesamt für Soziale Sicherung durch einen Krankenhauszukunftsfonds mit einem Gesamtvolumen von bis zu 4,2 Milliarden Euro gefördert.

Für uns konkret bedeutet das, dass wir maßgeblich **in die zukunftsweisenden Notfallkapazitäten, in Digitalisierungsprojekte sowie in der IT-Sicherheit investieren** können.

Folgende Projektübersicht ergibt sich aus den gesetzlichen Anforderungen für das Zollernalb Klinikum:

Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG):

- Digitaler Leistungsprozess
- eMedikation
- Patientenportal
- Pflegedokumentation

Telematikinfrastruktur (TI):

- ePa
- eAU
- eRezept
- eArztbrief
- Notfalldatenmanagement

Aufgrund der Priorität dieses Themas haben wir die Stabstelle Digitalisierung gegründet, um die Steuerung sowie Verantwortung für die Digitalprojekte zu bündeln.

Dies trägt maßgeblich zur Sicherstellung der Zielerreichung bei.

Erweiterung der MVZ Struktur

Dr. Gerhard Hinger erläuterte die aktuelle Struktur des MVZ Zollernalb. Das Zollernalb Klinikum als Träger des MVZ Zollernalb betreibt mittlerweile folgende Praxen:

- **Neurochirurgie** (3 Sitze) | Balingen
- **Kinder- & Jugendmedizin** (3 Sitze) | Balingen
- **Gynäkologie & Geburtshilfe** (3 Sitze) | Albstadt
- **Kinder- & Jugendmedizin** (2 Sitze) | Meßstetten

Für Dr. Reiner Buchholz (Neurochirurgie), der bald in den Ruhestand verabschiedet wird, konnte mit Dr. Al-Kebisi zum 1. September 2022 bereits ein Nachfolger gefunden werden.

Über weitere Projekte im Bereich MVZ werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Zunehmend hohe Frequenz in den Notaufnahmen

In den vergangenen Wochen verzeichnen wir eine hohe Frequenz in der Notaufnahme.

Um die Patienten nicht mit langen Wartezeiten zu belasten und die Notaufnahmen an beiden Standorten zu entlasten, bitten wir um Ihre Mithilfe:

Nutzen Sie bitte für Ihre Patienten bei einer elektiven Patientenaufnahme die Zuweiser-Hotline (siehe Kasten links). So können Patienten gezielt aufgenommen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Good to know



ZUWEISER-HOTLINE

Wir haben für Sie eine Hotline eingerichtet. Unser Team des Aufnahmemanagements steht Ihnen für alle Fragen im Bereich der elektiven Patientenaufnahme unter nachfolgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Fon **07433 9092-4000**

patientenzuweisung@zollernalb-klinikum.de



Neuer Chefarzt Innere Medizin (Kardiologie & Angiologie)

Dr. Brigitta Bienstein verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach 20 Jahren verabschiedete sich Dr. Brigitta Bienstein zum 30.06.2022 in den Ruhestand. PD Dr. Massimiliano Fusaro übernimmt den Chefarztposten in der Inneren Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie und Angiologie im Zollernalb Klinikum am Standort in Albstadt.

Im Januar 2003 hatte Dr. Brigitta Bienstein damals als erste Chefarztin im Klinikum in Albstadt die Verantwortung übernommen. Bereits eineinhalb Jahre nach der Übernahme der chefarztlichen Verantwortung wurde **das erste Herzkatheterlabor** in Betrieb genommen und damit eine wichtige Innovation vollzogen. Es war Anfang der 2000er Jahre außergewöhnlich, dass in einer **Klinik in der Größenordnung von Albstadt die invasive Kardiologie** Einzug hält.

Einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt bewirkte Frau Dr. Bienstein mit der Etablierung der **Stroke Unit im Jahre 2015**. „Ihr hoher

Selbstanspruch, das ganze Gebiet der Inneren Medizin zu repräsentieren, hat Ihr hohes persönliches Engagement und damit auch Ihre ganze Abteilung geprägt. Die **Etablierung des Herzkatheterlabors, der Stroke Unit sowie des Schlaflabors und der Rhythmologie stehen beispielhaft für Ihren Innovationswillen**“, so Dr. Gerhard Hinger bei der offiziellen Verabschiedung von Frau Dr. Bienstein.

Im Herbst 2021 hatte sich Dr. Brigitta Bienstein dazu entschieden, sich aus der großen chefarztlichen Verantwortung zurückzuziehen. Weiterhin wird die scheidende Chefarztin an einem Tag in der Woche mit einer **Sprechstunde für ihre Patienten** zur Verfügung stehen. Auch für die **ärztliche Verantwortung im Labor** wird Frau Dr. Bienstein weiter zur Verfügung stehen.

Mit PD Dr. Massimiliano Fusaro konnte das Zollernalb Klinikum einen **hochspezialisierten Kardiologen** für die Chefarztnachfolge in Albstadt gewinnen.

Als leidenschaftlicher Mediziner war er unter anderem **zwölf Jahre am renommierten Herzzentrum in München** tätig.

„So wie wir Sie, Herr Dr. Fusaro als Person und als Spezialisten kennengelernt haben, sind wir der festen Überzeugung, dass Sie die von Frau Dr. Bienstein initiierte **invasive Kardiologie erfolgreich weiter entwickeln** werden und dabei gleichzeitig auch die allgemeine internistische Versorgung im Fokus behalten“, so Dr. Gerhard Hinger.

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen ist es der Geschäftsführung des Zollernalb Klinikums ein großes Anliegen, neben der medizinischen Versorgung auch **in Lehre und Wissenschaft gut aufgestellt** zu sein. Diese Voraussetzung bringt PD Dr. Massimiliano Fusaro mit **über 130 wissenschaftlichen Artikeln und zahlreichen Kongressbeiträgen** sowie seiner **Habilitation** in besonderer Weise mit.



Verabschiedung Dr. Brigitta Bienstein (2. v. r.) & Begrüßung PD Dr. Massimiliano Fusaro (Bildmitte). Prof. Dr. Michael Bitzer, Landrat Günther-Martin Pauli und Dr. Gerhard Hinger beim Festakt.

Priv.-Doz. Dr. Massimiliano Fusaro

Steckbrief des neuen Chefarztes Innere Medizin | Schwerpunkt Kardiologie & Angiologie

Info:

- **Langjährige Erfahrung** als Oberarzt für Innere Medizin und Kardiologie
- Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
- Zusatzqualifikationen: „**Interventionelle Kardiologie**“ sowie „**Interventionelle Therapie der artiiellen Gefäßerkrankungen**“
- **Über 130 wissenschaftliche Artikel** und zahlreiche **Kongressbeiträge**
- **Habilitation und Lehrbefähigung** an der TU München für das Fachgebiet „Innere Medizin“

Wichtige Stationen:

- 2008 - 2020 **Deutsches Herzzentrum München**: Oberarzt in der Kardiologie

und Chest Pain Unit, Schwerpunkt: Herzkatheterlabor

- **Oberarzt seit 2003** in Brescia, Mailand und Padova (Italien)

Schwerpunkte:

- **Komplexe Koronarinterventionen** inkl. Rekanalisation von chronischen Koronarverschlüssen (CTO), Rotablation und mechanische Unterstützungssysteme (Impella, ECMO)
- **Perkutane Interventionen (PTA)** bei peripheren Arteriellverschlusskrankheit (pAVK)
- Behandlung von **strukturellen Herzerkrankungen (TAVI)**



PD Dr. Massimiliano Fusaro

Chefarzt Innere Medizin: Kardiologie & Angiologie

massimiliano.fusaro@zollernalb-klinikum.de

Ergebnisse der Zuweiserbefragung

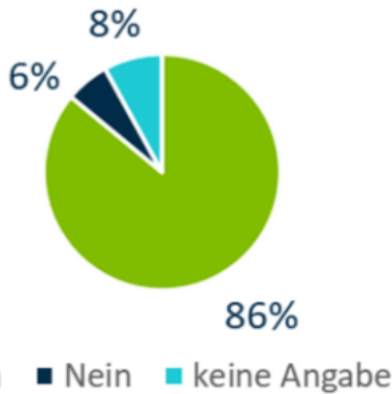
Zahlreiche konstruktive Rückmeldungen bei der Befragung im November 2022

Ende letzten Jahres wurde im Rahmen einer Bachelorarbeit zum Thema Zuweisermarketing unsere **erste Zuweiserbefragung** durchgeführt. Insgesamt wurden 205 niedergelassene Praxen angeschrieben, wovon 50 teilgenommen haben. Wir freuen uns über eine **Beteiligung von knapp 25 %** und hoffen diese Zahl in Zukunft steigern zu können.

„Empfehlen Sie das Zollernalb Klinikum weiter?“

Terminvergabe an diese Hotline wenden.

Des Weiteren wurde die zeitliche Zusendung der Entlassbriefe bemängelt. Hier gaben 6 % der Teilnehmer an „sehr unzufrieden“ damit zu sein und 20 % „unzufrieden“. Um dem entgegenzuwirken wurden bereits erste Maßnahmen eingeleitet. Außerdem wird das Thema in verschiedenen Projektgruppen behandelt und verschiedene Lösungsansätze werden erarbeitet.



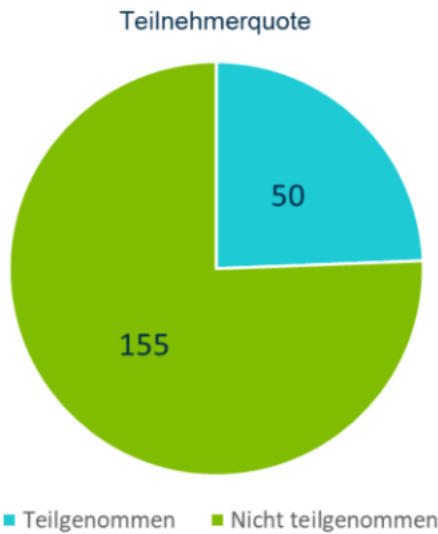
Bei der Frage, ob die Zuweiser bereits von einem Arzt in ihrer Praxis besucht worden sind, haben 56 % mit „Nein“ abgestimmt. Knapp die Hälfte gaben jedoch an, dass die **Frequenz der Besuche ausreichend** ist.

Alle Ergebnisse und Rückmeldungen wurden an die Chefarzte zurückgemeldet.

Vielen Dank an Sie alle, die uns mit Ihren Antworten, Hinweisen und Verbesserungsvorschlägen unterstützt haben und somit zu einem besseren Miteinander beitragen.

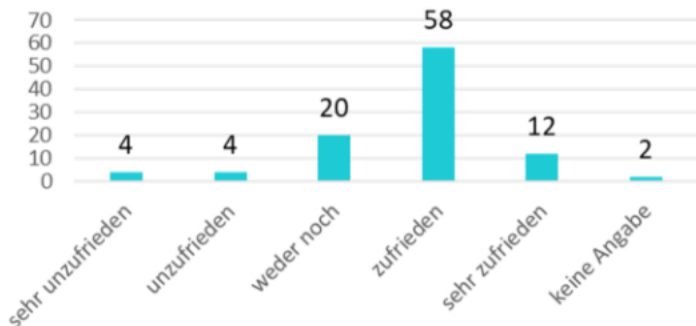
Wir werden zukünftig weitere Befragungen durchführen, auf digitalem, postalischem und/ oder telefonischen Weg. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme, herzlichen Dank.

Verbesserungspotenzial unsererseits haben wir **in den Bereichen der Telefonkommunikation** sowie im **Entlassmanagement** festgestellt. Den Kommunikationsweg per Telefon haben 14 % mit „sehr unzufrieden“ und 16 % mit „unzufrieden“ bewertet. An dieser Stelle möchten wir gerne nochmals auf unsere **Zuweiserhotline** aufmerksam machen. Diese ist unter der **07433 9092-4000 Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr von unserem Aufnahmemanagement besetzt**. Gerne können Sie sich zur

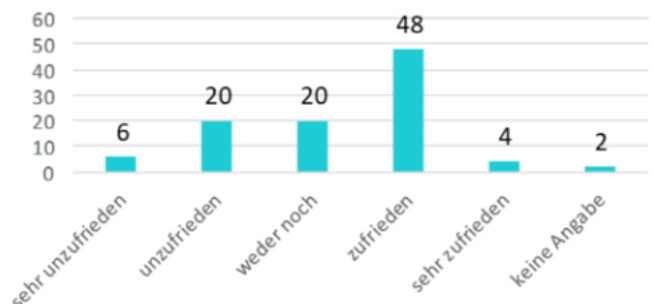


Aus den Antworten ergab sich ein positives Ergebnis bezüglich der **Weiterempfehlung**. **86 %** empfehlen das Zollernalb Klinikum an Kollegen und Patienten weiter. Des Weiteren wurde die **Terminvergabe** von mehr als der Hälfte mit **58 % als „zufrieden“ bewertet**.

Wie zufrieden sind Sie mit der Wartezeit bei der Terminvergabe am Zollernalb Klinikum?



Wie zufrieden sind Sie mit der zeitlichen Zusendung der Entlassbriefe am Zollernalb Klinikum?



Impressum

Ausgabe 2/2022
Herausgeber/ Redaktion:
 Zollernalb Klinikum gGmbH
 Tübinger Str. 30, 72336 Balingen
 Fon: 07433 9092-0
 info@zollernalb-klinikum.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Zollernalb Klinikum gGmbH
Bilder:
 Zollernalb Klinikum